



Bauchtuch

REF 895419

Produktbeschreibung, Zweckbestimmung, Anwendung

Unsteril verpackte, 4-lagig, vorgewaschene, weiße Bauchtücher aus 20-fädigen Verbandmull, der Größe 10 cm x 90 cm, ohne Schlaufe sowie X-Ray-Chip. Das Bauchtuch dient der Wundversorgung im Operationsbereich, zur Wundabdeckung, zum Aufsaugen von Blut und Wundflüssigkeiten und zum Zurückhalten und Fassen von Organen und Körpergewebe. Die Bauchtücher sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Zusammensetzung

Baumwolle, Bariumsulfat, PVC, DOTP

Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt. Bei einer bestehenden Allergie gegen das Material sollte das Produkt nicht angewendet werden.

Hinweise

Das Produkt sollte vor der Verwendung auf offenen Wunden mit einem validierten Verfahren sterilisiert werden. Das Produkt kann mit Feuchter Hitze bei 121°C/ 134°C, 2 bis 3 bar, nach DIN EN 17665, Strahlen nach DIN EN ISO 11137 oder Ethylenoxid nach DIN EN ISO 11135 sterilisiert werden.

Ereignisberichterstattung

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese nach MDR (EU) 2017/745 dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Normative und regulative Anforderungen, Gemeinsame Spezifikationen

Medizinprodukt nach MDD 93/42/EWG, MDR (EU) 2017/745.

Die Bauchtücher erfüllen die Anforderungen der DIN EN 14079.

Das Produkt enthält keine gefährlichen toxischen Substanzen gemäß REACH.

Verpackung

Primärverpackung:	PE-Beutel
Sekundärverpackung:	Karton aus Zellulose

Bei der Kennzeichnung verwendete Symbole:

Erläuterungen unter www.nobamed.com



Kennzeichnung auf allen Verpackungsstufen mit CE und nach DIN EN ISO 15223-1 und DIN EN ISO 20417.

Lagerung und Transport

Trocken und staubfrei.

Produkte zur Einmalverwendung

Die Wiederverwendung von Einmalprodukten kann zu einer mikrobiologischen Gefährdung führen. Die Aufbereitung für die Wiederverwendung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen.

Entsorgung

Nach lokal geltenden gesetzlichen Regelungen und Standards der Infektionsprophylaxe.